

Hufeisenklänge auf der Festung

Heiliger Georg. An die 80 Reiter kamen mit ihren Pferden am Sonntag, dem 1. Mai, auf die Festung, um den Segen des Dompfarrers zu empfangen.

BIRGIT KALTENBÖCK

SALZBURG. Bereits das 25. Jahr veranstaltete die Salzburger Bürgergarde den Georgikirtag verbunden mit dem Georgikirchweihfest und der feierlichen Pferdesegnung. Nach einer Runde um den Dom ritten die Bürgergarde-Mitglieder, gefolgt von über 60 Reitern diverser Vereine, am Stift Nonnberg vorbei auf die Festung. Steil war der Anritt, wobei nicht nur die Pferde, sondern auch die zahlreichen Zuschauer ins Schwitzen gerieten. Schneller waren natürlich die Vierbeiner unterwegs, manch ein Pferd galoppierte gar den steilen Festungsweg hinan.

Oben angekommen, folgte nach der Aufstellung der Pferde die festliche Zeremonie mit Musik, Segnung der Pferde und der Anbringung des rot-weiß-roten Mascherls an den Köpfen der Tiere. „Eigentlich hätten wir den Termin für dieses Fest bereits vor zwei Wochen zum



Gardehauptmann Helmut Gleich beim Montieren des Mascherls am Kopf des schönen Friesen.

heiligen Georg geplant, jedoch ist uns da Ostern dazwischengekommen“, erklärte Premierwachtmeister Klaus Fritsch von der Bürgergarde.

Die Mädls vom Ponypark Lieferung sind auch heuer wieder mit ihren herausgeputzten Ponys ausgerückt. „Gestern haben wir die Pferde schon geputzt, ihnen Zopferl geflochten und sie in Paddockboxen gestellt, dass sie nicht mehr recht dreckig werden“, erzählen Vanessa, Lara, Bettina & Co.

Herbert Strohhammer mit Friesenhengst „Jago“ und Michaela Grabner auf „Valesco“ waren sogar aus dem bayerischen Teisendorf dabei. Bereits zum fünften Mal hatte Christi-



Die 16-jährige Katrin aus Moos war heuer mit ihrem Pflegepferd „Lady“ das erste Mal beim Festungsritt mit dabei. Sie reitet bereits seit sechs Jahren und „es ist ein besonderes Erlebnis für mich, hier dabeizusein“.

an Wintersteller den Part des heiligen Georgs über, der sich der „ehrenvollen Aufgabe“ voll bewusst war. Eine Augenweide allemal mit den Uniformen der Garde. „So schön, da möchte

ich auch mitreiten“, war manch ein Mädchen zu hören. **Kein Problem, denn die Bürgergarde ist auf Nachwuchssuche.** Infos: www.buergergarde-salzburg.at, ☎ 0664/172 59 13.



„Hahn im Korb“: Die Goldhauben-Frauen Marie Schroll-Cohnen (v. l.), Helene Reiterer-Schnöll, Christa-Maria Schneemann und Anna Junger freuten sich über die Begleitung von Alfred Reiterer, der in der Uniform des Rainerregiments (IR 59) für männlichen Aufputz sorgte.

Bilder: SW/KABÖ